

Warum Teamziele?

Ziele geben der Zusammenarbeit von Gruppen einen Rahmen, sie schaffen Verbindlichkeit und Ergebnisorientierung. Findet diese Zusammenarbeit im Rahmen eines Projektes statt, ergeben sich die Ziele und Zeitpunkte zu denen diese Ziele erreicht werden sollen aus dem Projektauftrag.

Bei einer Communities of Practice (CoP) jedoch ist die Zusammenarbeit zeitlich unbefristet. Das heißt eine CoP kann über Jahre oder sogar Jahrzehnte hinweg kontinuierlich existieren. In diesem Falle ist die Definition von kurz- und mittelfristig zu erreichenden Zwischenzielen hilfreich, um die Zusammenarbeit innerhalb der Gruppe möglichst effektiv zu gestalten.

Wichtige Rahmenbedingungen

- Die Mitglieder der CoP sollten bei der Zieldefinition einbezogen werden.
- Zu unterscheiden sind Leistungsziele mit messbaren Größen (z.B. Anzahl eingestellter Beiträge) und Leistungsziele mit weichen Kriterien (z.B. Zufriedenheit über den Grad der Zusammenarbeit innerhalb der CoP)
- Teamziele werden abgeschlossen für:
 - fachliche Ziele
 - in den Teams auf Kommunikation und Zusammenarbeit bezogene Ziele
- Es dürfen nur Ziele vereinbart werden, die:
 - Überprüfbar, realistisch und erreichbar sind.
 - deren Erreichen von den Beteiligten anhand vorher gemeinsam abgestimmter Kriterien überprüft werden kann.

Mögliche Teamziele für Communities of Practice

Austausch von Informationen

Zum Zeitpunkt t soll eine bestimmte Anzahl wichtiger Arbeitsunterlagen, Protokolle oder Ergebnisse im eRoom vorliegen.

Sammlung von Fachwissen an zentralem Ort

Zum Zeitpunkt t soll eine bestimmte Anzahl gemeinsam erstellter Dokumente (z.B. Basisinformationen, Lieferantenlisten oder Linksammlungen) im eRoom vorliegen.

Weitergabe bewährter Vorgehensweisen (good/best practice)

Zum Zeitpunkt t soll eine bestimmte Anzahl an Berichten über gelungene Projekte oder bewährte Vorgehensweisen im eRoom vorliegen. Auch weniger gut gelungene Vorgehensweisen oder negative Erfahrungen können im Rahmen gemeinsamer Absprachen kommuniziert werden.

Entwicklung neuen Wissens

Zum Zeitpunkt t soll eine bestimmte Anzahl gemeinsamer Aufgabenstellungen, Brainstormings (z.B. neue Fragestellungen, Projekte, Ideen...) oder Inspirationen aus anderen Bereichen im eRoom vorliegen.

Transparenz Ansprechpartner / Netzwerke

Zum Zeitpunkt t soll es eine „Gelbe Seiten“ Datenbank geben, mit Fotos sowie Informationen über Arbeitsgebiet und Kenntnissen der Kollegen.

Reisekosteneinsparung

Zum Zeitpunkt t ist eine Einsparung von Kosten durch verringerte Face-to-Face-Meetings (Fahrtkosten, Tagespauschale, Hotel, Veranstaltungsräume usw.) oder z.B. nachweisbar.

Kostenreduzierung

Zum Zeitpunkt t ist eine Einsparung von Kosten nachweisbar, weil die Zusammenarbeit innerhalb der Gruppe schneller und effektiver geworden ist (z.B. schnelles Finden und Abstellen von Fehlern).

Austausch Betriebsmittel und Personal

Zum Zeitpunkt t ist eine Einsparung von Kosten durch den Austausch von Personal oder Betriebsmitteln nachweisbar (Beispiel: Am Standort A wird eine größere Prüfapparat beschafft, die alte könnte aber am Standort B noch weiter benutzt werden. Standort B kann damit seine Investitionen reduzieren. Am Standort C wird ein Spezialist mit bestimmten Fähigkeiten gesucht, am Standort D arbeitet ein entsprechender Kollege, der zeitweilig oder längerfristig „ausgeliehen“ werden kann.

Zufriedenheit der Experten über Fragebogen abfragen

Zum Zeitpunkt t soll es eine Teilnehmerbefragung (standardisierter Fragebogen, 5-10 Fragen) statt, deren Ergebnisse als Grundlage des Evaluierungsgesprächs dient.